



Sammlung Theaterzettel

Agnes Bernauer

Hebbel, Friedrich

1936-06-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Donnerstag

Vorstellung Nr. 328 358

Dienstag, d. 25 Juni 1936

In neuer ~~Er~~ Inszenierung:

~~Miete E Nr. 21~~
~~Sondermiete E Nr. 12~~

Schülermiete C

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen

von Friedrich Hebbel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern	Rudolf Aliz
Albrecht, sein Sohn	Erwin Linder
Hans von Preising, sein Kanzler	Hans Finohr
Marschall von Pappenheim	Hans Becker ✓
Ignaz von Senboltstorf	Kurt Schmitt
Wolfram von Pienzenau	Karl Weber
Otto von Vern	Fritz Hoffmann
Graf Törring	Heini Handschumacher
Rothhaist von Bernberg	Karl Hartmann
Holf von Frauenhoven	Friedrich Hölzlin
Emeran Nusperger zu Kalmburg, Richter zu Straubing	Horst Schroeder
Kaspar Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg	Karl Marg
Agnes, seine Tochter	Berthl Charland
Theobald, sein Geselle	Richard Lauffen
Knippeldollinger, sein Gebatter	Ernst Langheinz ✓
Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg	Joseph Rentert
Barbara	Maria Langs
Martha	Lill Schid
Stachus, ein Diener	Klaus W. Krause
Der Kastellan auf Vohburg und Straubing	Joseph Offenbach
Ein Herold des Reiches	Armas Sten Fühler
Ein Legat der Kirche	Helmuth Malit

Volk, Ritter und Reifige in großen Massen. — Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

Bühnenbilder: Hans Blanke. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung ¹⁴ 8.30 Uhr

Anfang ¹⁵ 8.00 Uhr

Ende nach ¹⁷ 8.45 Uhr